

An die Lehrpersonen sowie
an das Verwaltungspersonal

Per A-Post

6. August 2009

Pandemievorbereitungen im Kanton Thurgau: Vorgehen im Hinblick auf Schulbeginn 10. August 2009

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Mitarbeitende

Niemand weiss derzeit, ob und wie schnell sich das Virus der pandemischen Grippe (H1N1) 2009 bei uns ausbreiten wird, besonders jetzt nach der Rückkehr von Ferienreisenden. Im Hinblick auf den Schulbeginn vom 10. August 2009 ist in Absprache mit dem Kantonalen Führungsstab die Pandemievorbereitung für Schulen zusammengestellt worden. Sie orientiert sich an den Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Letztlich dienen sämtliche Vorbereitungen dazu, eine allfällige Pandemie zu verhindern oder mit geeigneten Massnahmen einzudämmen.

1. Allgemeine Hinweise

Eine Pandemie entsteht, wenn ein neuartiges, dem menschlichen Immunsystem unbekanntes Virus auftritt, das leicht von Mensch zu Mensch übertragbar ist. Die neue Grippe wird durch einen neuen Virusstamm des Subtyps A(H1N1) verursacht. Beim Grippeerreger handelt es sich um ein Virus, das in erster Linie durch eine sogenannte Tröpfcheninfektion übertragen wird, ähnlich wie Schnupfen- und Erkältungsviren. Zurzeit lässt sich über die Gefährlichkeit der Krankheit noch wenig aussagen. Die verfügbaren Daten weisen darauf hin, dass die pandemische Grippe (H1N1) 2009 bei den meisten Erkrankten milde bis mittelschwere Symptome verursacht, vergleichbar mit jenen einer saisonalen Grippe. Häufig gesunden die Patienten ohne Behandlung.

2. Hygienemassnahmen

Bitte beachten Sie für sich und die Schülerinnen und Schüler, dass die **Hygienemassnahmen des Bundesamtes für Gesundheit** (vgl. Beilage) befolgt und gegebenenfalls eingeübt werden.

2/3

Präventiv ist darauf zu achten, dass in der Organisation des Unterrichts auf **genügend Abstände** zwischen den Schülerinnen und Schülern geachtet wird. So sollte während dieser Zeit auch auf enge Gruppeneinstellungen der Pulte verzichtet werden. Weiter ist auf das **Händeschütteln** zu **verzichten**.

Wir werden dafür sorgen, dass zur Befolgung der Hygienemassnahmen entsprechend Flüssigseife, Papiertücher oder Handtuchrollen zur Verfügung stehen. Türgriffe oder andere Kontaktflächen sind mehrmals täglich mit dafür geeigneten Desinfektionsmitteln zu reinigen. Ausserdem organisieren wir das Desinfizieren der Hände morgens und nachmittags vor Schulbeginn.

3. Vorgehen bei Grippesymptomen bei Schülerinnen und Schülern

1. Schicken Sie die Schülerin, den Schüler **sofort nach Hause**. Sofern dies aus Betreuungsgründen nicht möglich ist, lassen Sie die Schülerin, den Schüler in einem separaten Zimmer arbeiten. Falls möglich, sollte das Kind während dieser Zeit eine Maske tragen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Achten Sie auf einen Abstand von mind. 1 Meter zur Schülerin, zum Schüler und tragen Sie zum Selbstschutz eine Maske. Informieren Sie umgehend die Eltern.
2. **Melden** Sie umgehend der Schulleitung den Krankheitsfall.
3. **Beobachten** Sie insbesondere die Tischnachbarn des erkrankten Kindes auf Grippesymptome und informieren Sie die Eltern der Tischnachbarn, ihr Kind ebenso aufmerksam auf Grippesymptome zu beobachten.

4. Vorgehen bei Kontakt mit Kindern mit Grippesymptomen

Kinder bis zum vollendeten 7. Altersjahr, welche mit Erkrankten im selben Haushalt wohnen und **1 Tag vor bis 1 Tag nach** Ausbruch **Kontakt** mit Erkrankten hatten, sollen präventiv 7 Tage zu Hause bleiben. Dies, weil gemäss bisherigen Erkenntnissen die Grippe bei jüngeren Kindern schwerer verläuft und diese zur Vermeidung von Komplikationen einen erhöhten Schutz benötigen. **Melden** Sie bitte der Schulleitung solche Geschwister-Kinder.

5. Vorgehen bei Grippesymptomen bei sich selber

Stellen Sie bei sich **vor dem Unterrichten** Grippesymptome fest: bleiben Sie zu Hause und melden Sie Ihre Abwesenheit der Schulleitung.

3/3

Stellen Sie **während des Unterrichts** Grippesymptome fest: vermeiden Sie einen Kontakt näher als 1 Meter zu den Schülerinnen und Schülern, organisieren Sie in Zusammenarbeit mit der Schulleitung die Betreuung der Kinder und gehen Sie nach Hause.

6. Haben Sie Fragen?

- Hinweise zur Grippe finden sich auf www.pandemia.ch; www.kantonsarzt.tg.ch sowie der Hotline des BAG (031 322 21 00)
- Für medizinische Fragen wenden Sie sich bitte an den Hausarzt
- Für organisatorische Fragen können Sie sich an die Schulleitung wenden

Freundliche Grüsse

Schulleitung

Beilagen:

- Informationsblatt BAG: Grippe Pandemie: So können wir uns schützen
- Informationsblatt BAG: Grippe Pandemie: Wichtig für alle mit Symptomen

Zur Information an:

Schularzt